

Interessiert sich die Einrichtung für die Qualitätsentwicklung, wird ein erster Kontakt mit der Leitung aufgenommen. Ein weiterer Termin für die Einführungsveranstaltung wird vereinbart, bei dem Ablauf und weitere Informationen für das Team erläutert werden.

Ein Teil des Tagesablaufs wird beobachtet und in den 8 Bereichen der Evaluationstabelle evaluiert.

Die Auswertung dient als Basis für den pädagogischen Arbeitstag mit allen pädagogischen Fachkräften der Einrichtung. Hierbei werden die einzelnen Merkmale besprochen und konkrete Entwicklungsmöglichkeiten festgelegt. Eine schriftliche Rückmeldung wird der Einrichtung anschließend zugeschickt.



Kontakt Daten:

Inter-Actions asbl

73, côte d'Eich • L-1450 Luxembourg  
Tel: +352 49 26 60 - 28 • e-mail: formationsqualite@inter-actions.lu

FEDAS Luxembourg asbl

4, rue Joseph Felten • L-1508 Howald  
Tel: +352 46 08 08 - 350 • e-mail: formation.continue@fedas.lu



Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Evaluation der pädagogischen Arbeit  
in der non-Formalen Bildung





Die Zahl der zu betreuenden Kinder und die Nachfrage an Betreuungsangeboten der non-formalen Bildung sind in den letzten Jahren in Luxemburg kontinuierlich angestiegen. Qualität sichern ist der Hauptfokus der Bemühungen der Einrichtungen. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse der Universität Luxemburg in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium unterstreichen die Bedeutung der non-formalen Bildung.

Was bedeutet Qualität in der Kinderbetreuung?

Welches Niveau an pädagogischer Qualität will meine Einrichtung erreichen?

Wie kann ich meine MitarbeiterInnen begeistern, um die Qualität im Hause voranzutreiben?



Um den vielseitigen Anforderungen der Qualitätssicherung im Alltag der Einrichtung gerecht zu werden, stellen *Inter-Actions* und *FEDAS Luxembourg* ein Angebot der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung bereit. Ein spezifisch geschultes Evaluatorenteam wurde zusammengestellt und kann anhand altersadaptierter und international anerkannter Evaluationsinstrumente die Qualität Ihrer Einrichtung sichern und weiterentwickeln. Seit 2002 wird intern in den 10 Kinderbetreuungsstrukturen von *Inter-Actions* mit den Evaluationsskalen KRIPS, KES und HUGS gearbeitet, die vom deutschen Forschungsinstitut PädQUIS entwickelt wurden und die sich seit 1999 in ganz Deutschland durch unzählige Praxisanwendungen bewährt haben. Die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit sind Bestandteil des Bildungsrahmenplans und sollen im Konzept unter dem Punkt Evaluation von Bildungsprozessen aufgegriffen werden.

## KRIPS, KES & HUGS-Skalen

Je nach Alterskategorie der Kindergruppe wird die passende Skala von PädQUIS angewendet:

▷ **KRIPS (0-3 Jahre)**      ▷ **KES (3-6 Jahre)**      ▷ **HUGS (ab 6 Jahre)**

## Folgende Inhalte werden bearbeitet:

### 1. Pädagogische Orientierungsqualität

Weltbild des Kindes, Entwicklungsstand, Erziehungsziele und Erziehungsmaßnahmen, Aufgabe von Familie und Einrichtung

### 2. Pädagogische Strukturqualität

Rahmenbedingungen, personale Merkmale wie Ausbildungsniveau, soziale Merkmale wie Gruppengröße, Betreuungsschlüssel

### 3. Pädagogische Prozessqualität

Interaktion bzw. pädagogisches Geschehen innerhalb der Einrichtung, Aktivitäten, Qualität des pädagogischen Handelns



## Folgende Bereiche werden analysiert und weiterentwickelt:

### 1. Räume und Ausstattung

### 2. Betreuung und Pflege der Kinder / Gesundheit und Sicherheit

### 3. Zuhören und Sprechen / sprachliche und kognitive Anregungen

### 4. Aktivitäten

### 5. Interaktionen

### 6. Strukturierung der pädagogischen Arbeit

### 7. Eltern und Erzieherteam

### 8. Übergänge

## Zielgruppe und Ziele

Das Angebot der Qualitätsentwicklung richtet sich an alle Betreuungseinrichtungen der non-formalen Bildung, d.h. dem außerschulischen Bereich (Maison relais, Crèche, Foyer de Jour). Folgende Ziele können durch die Evaluation optimiert werden:

### Für das Kind

- ⇒ gezielte Interessensfindung und Bedürfnisorientierung je nach Alterskategorie
- ⇒ Förderung der Partizipation und sozialen Teilhabe im Alltagsgeschehen
- ⇒ Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens
- ⇒ Entwicklung und Vertiefung der zwischenmenschlichen Beziehungen

### Für MitarbeiterInnen

- ⇒ Reflexion der pädagogischen Haltung
- ⇒ Effektivität und Effizienz der pädagogischen Methoden in der Praxis
- ⇒ Operationalisierung der Zielformulierung und Überprüfung der Zielerreichung
- ⇒ Strukturangaben und Orientierung für das Erzieherteam
- ⇒ Stärken sowie Veränderungsbedarfe identifizieren können
- ⇒ Anreiz des internen Austausches und Professionalisierung auf der Metaebene

### Für Eltern

- ⇒ pädagogisches Handeln wird für Außenstehende transparent und nachvollziehbar
- ⇒ verbesserte Elternarbeit, Zusammenarbeit und Partizipation



Die Bewertung ist immer ziel- und zweckorientiert, wertschätzt die vorhandene pädagogische Arbeit, verbessert Schwachstellen und dient einerseits der Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung nach innen und andererseits der Darstellung pädagogischen Handelns nach außen.